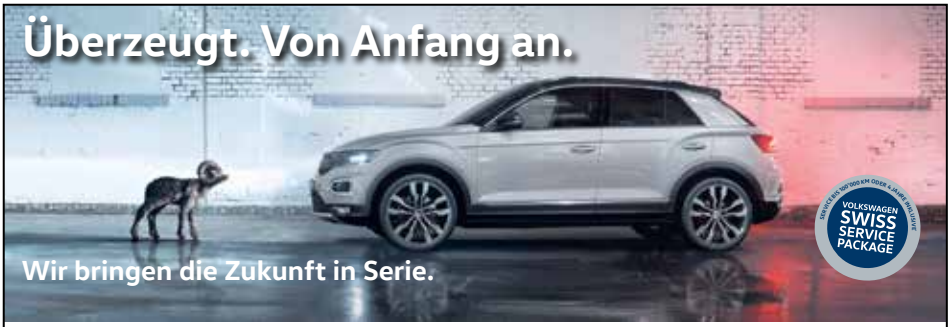
Mitteilungsblatt Nr. 44

November 2018

Kavallerie Bereitermusik Bern



The All-New T-Roc.

Manche können andere im Bruchteil von Sekunden für sich gewinnen. So wie der neue T-Roc. Mit seinem sportlich-dynamischen Charakter, der unverwechselbaren Front und zahlreichen auffälligen Details hinterlässt er einen selbstsicheren Eindruck. Und spätestens wenn er mit der Kombination von 4MOTION und DSG seine starken SUV-Gene zeigt, werden Sie ihn nicht mehr vergessen können. Ready to Roc.

[1]Kostenlose Wartung und Verschleiss. Es gilt das zuerst Erreichte. Änderungen vorbehalten.

Volkswagen

AMAG Bern, Wankdorffeldstrasse 60, 3000 Bern 22, Tel. 031 337 55 11, www.bern.amag.ch

Karl Krebs Kirchdorf AG

- Spenglerei
- Sanitäre Anlagen
- Heizungen
- Blitzschutz
- Solar- und Regenwasser-Anlagen

Kirchgasse 6
3116 Kirchdorf
Telefon 031 781 10 50
Fax 031 781 13 79
www.kkkag.ch

Urs Krebs
eidg. dipl. Spenglermeister
eidg. dipl. Sanitärinstallateur

Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite
www.bereitermusik.ch

Impressum

Kavallerie Bereitermusik Bern
MB Nr. 44 / November 2018
erscheint dreimal pro Jahr
Auflage 500 Ex.

Redaktion:
Christine von Steiger
Uttigenstr. 2
3116 Kirchdorf
cvsk@sunrise.ch

Adressänderungen:
Urs Arnold
Könizbergstr. 5
3097 Liebefeld
urs@radtouren.ch

Redaktionsschluss MB Nr. 45:
01. Februar 2019

Inhalt

Vorwort	4-5
Voranzeigen Auftritte	6
Voranzeigen intern	7
Voranzeigen Jungbläser	8
Berichte	
- Appassionato	9
- Ständli Burgerspittel	10-11
- Schlussprobe	12
- Läupeler	13-15
- Jungbläser	16
- Jura-Wochenende	17
- Basel Tattoo	18-21
- Patrouillenritt	22-26
- Probesamstag	27
- Tagesritt	28
Probenplan / Gratulationen	29
Vorstand und Kommissionen	30

Fotos: Erich Binder, Cornelia Holzer, Susanne Stucki, Werner Gerber, Sandra Egger, Christine von Steiger

Vorwort

Sehr geehrte Gönner und Freunde der Kavallerie Bereitermusik Bern
Geschätzte Musikantinnen und Musikanten

Seit der letzten Ausgabe unseres Mitteilungsblattes sind schon wieder vier Monate, d.h. ein weiteres Drittel des laufenden Jahres, vergangen. Was hat uns diese Zeit nicht alles gebracht: YB hat es als wohlverdienter Schweizermeister 2018 erstmals in der Vereinsgeschichte in die Champions League geschafft und trifft dabei auf Gegner, von welchem sich viele Fussballfans nie und nimmer vorstellen konnten, dass diese jemals im Stade de Suisse gegen die Gelbschwarzen spielen würden. Auch wenn YB das erste Spiel leider nicht gewinnen konnte, bot die Mannschaft eine ausgezeichnete Leistung. Trotz aller Freude - auch als nicht Fussball-Kenner und Insider - kommt bei mir eine gewisse Wehmut auf, dass der langjährige und äusserst grosszügige Sponsor von YB, Andy Rihs, sowohl den Meistertitel wie den Einzug in die Champions League infolge seines kurz zuvor erfolgten Ablebens leider nicht mehr mitbekam. Sind es doch Menschen wie er, welche es durch ihre finanzielle Grosszügigkeit Vereinen erst möglich machen, zu solchen Erfolgen zu gelangen.

Leider verfügt die KBMB über keinen Mäzen, welcher sie mit schier unvorstellbaren Summen - und dies über Jahre hinweg - unterstützt. Deshalb wissen wir Ihre Treue zu und Ihre finanzielle Unterstützung für unseren Verein sehr zu schätzen und hoffen, dass Sie uns weiterhin verbunden bleiben. Im Namen aller Musikantinnen und Musikanten sowie der Jungbläserinnen und Jungbläser bedanke ich mich herzlich bei Ihnen!

Nicht nur für YB, nein auch für die KBMB stand in diesem Jahr ein erstmaliges Ereignis in der Vereinsgeschichte auf dem Programm: Die Teilnahme am von 120‘000 begeisterten Zuschauern besuchten Umzug durch die Altstadt von Basel im Rahmen des Basel Tattoo. Lesen Sie dazu den Bericht ab Seite 18 von Alexander Zurbuchen.

Und auf welche Berichte und Reportagen dürfen Sie sich in dem in Ihren Händen liegenden Mitteilungsblatt Nr. 44 sonst noch freuen?

Hoch zu Pferd marschierte und konzertierte die berittene Formation anlässlich der Appassionato am 23.06.2018 die Berner Altstadt, leider wiederum nicht durch die Hauptgassen, bis hinter das Kornhaus hinauf.

Mit einem ausgedehnten Ständli erfreute das konzertante Korps am 25.06.2018 die Bewohnerinnen und Bewohner des Burgerspittels im Viererfeld in Bern.

Die Schlussprobe vor den grossen Sommerferien fand am Abend des 02.07.2018 im Gelände des NPZ vor der „Schmitte“ statt.

Die Reiterinnen und Reiter hielten sich im Rahmen des Reitwochenendes der KBMB vom 07./08.07.2018 im Jura auf.

Gleichzeitig stand am 08.07.2018 der „Läupeler“ für die Konzertanten mit der verdankenswerten Unterstützung einiger Aushilfen auf dem Programm.

Wie bereits erwähnt, erfolgte am 21.07.2018 der unvergessliche Auftritt des berittenen Korps am Umzug des Basel Tattoo.

Die inzwischen bereits dritte Durchführung unseres beliebten Patrouillenritts in der Umgebung von Kiesen erfolgte am 26.08.2018.

Damit Sie sich alle auf ein tolles Winterkonzert freuen können, gab unser musikalischer Direktor Hugo Staudenmann am 08.09.2018 anlässlich des Probesamstags den „Startsschuss“.

Nach diesem einzigartig schönen und warmen Sommer sind die Tage nun schon deutlich kühler und insbesondere kürzer geworden. Eine gute Gelegenheit also für Sie, sich bei einem guten Glas Wein oder einem sonstigen Getränk am Cheminée oder auch nur bei Kerzenlicht die Berichterstattungen in unserem Mitteilungsblatt zu lesen und sich daran zu erfreuen.

Ich hoffe sehr, dass uns Petrus in diesem Jahr wettermässig besser gesinnt sein wird als 2017 und ich Sie anlässlich unseres Winterkonzerts vom Sonntag, 09.12.2018, 17:00 Uhr, in der Kirche Bruder Klaus in Bern begrüssen darf.

Liebe Leserinnen und Leser, ich sende Ihnen - selbstverständlich auch im Namen meiner Vereinskolleginnen und Kollegen - beste Grüsse aus dem Senseland und bedanke mich für Ihre Verbundenheit mit der Kavallerie Bereitermusik Bern.

Erich Binder

Voranzeige Auftritte 2018

"Zibelegring"

Ort:	Bern, Rathaus/Kursaal
Datum:	**26.11.2018, 09.45 Uhr**
Art:	Fanfaren beritten Ständli konzertant
Tenue:	Uniform komplett

Winterkonzert

Ort:	Bern, Kirche Bruder Klaus
Datum:	**09.12.2018, 17.00 Uhr**
Art:	Konzert
Tenue:	weisses Hemd

MUSIK
BEAT ZURKINDEN AG
Das Fachgeschäft für Blas- und Schlaginstrumente
mit eigener Reparaturwerkstatt
Tel. 031 398 0808
Lorystrasse 14 • 3008 Bern (Montag geschlossen)
bern@musikzurkinden.ch
www.musikzurkinden.ch

HERZOG
LÜTHI HOLZBAU
baut auf
baut um
baut an
Zimmerei Bau Schreinerei Tel. 031 330 40 70 www.herzogbau.ch

Voranzeige Anlässe intern 2018

DV BKMV Veteranenehrung
Ort: Burgdorf
Datum: 10.11.2018
Zeit: ganzer Tag

Hauptprobe
Ort: Bern, Kirche Bruder Klaus
Datum: 06.12.2018
Zeit: 19.30 Uhr

Schlussprobe
Ort: noch offen
Datum: 10.12.2018
Zeit: 19.30 Uhr

Salzmann AG Transporte
Bollstrasse 43 | 3076 Worb
salzmann-transporte.ch
Tel. 031 839 36 50 | Fax 031 839 83 89
info@salzmann-transporte.ch

Salzmann AG
TRANSPORTE

ARA-Transporte sind unsere Stärke

- Tankauflieger mit Börger-Drehkolbenpumpe
- Klärschlamm und Granulat
- Industrieabwasser
- Abrollkipper

Voranzeige Anlässe Jungbläser 2018

Jungbläser-Treffen
Ort: Schlössli Kirchdorf
Datum: 11.11.2018
Zeit: 10.00-16.00 Uhr

Jungbläser-Treffen
Ort: Schlössli Kirchdorf
Datum: 02.12.2018
Zeit: 10.00-16.00 Uhr

Hauptprobe
Ort: Bern, Kirche Bruder Klaus
Datum: 06.12.2018
Zeit: 19.30 Uhr

Winterkonzert
Ort: Bern, Kirche Bruder Klaus
Datum: 09.12.2018
Zeit: 17.00 Uhr
Art: Konzert
Tenue: JB-Uniform, weisses Hemd

Schlussprobe
Ort: noch offen
Datum: 10.12.2018
Zeit: 19.30 Uhr

Appassionato – 23. Juni 2018

Ständli Burgerspittel – 25. Juni 2018

Im Februar dieses Jahres gelangte Frau Jussara Machado Koschahre, Leiterin Events, mit der Anfrage an uns, ob wir in diesem Sommer mit dem konzertanten Korps im Burgerspittel wieder auftreten könnten. Im Jubiläumsjahr des Burgerspittels 2017, welches mit vielen Aktivitäten und Events anderweitig ausgebucht war, fiel unser traditioneller Auftritt leider aus. Diese Tatsache haben die Bewohnenden des Burgerspittels im Viererfeld in Bern und wir selbst auch sehr bedauert. Sie haben es uns anlässlich unseres Auftritts vom 25.06.2018 deutlich zu verstehen gegeben. Umso mehr haben wir uns über die Anfrage gefreut, welche wir nach den notwendigen Abklärungen bezüglich der Spielfähigkeit dann sehr gerne positiv beantwortet haben.

Bei prächtigem Wetter - nur die Bise zog einem leider gelegentlich etwas unanständig um die Ohren - durfte ich die zahlreich erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörer vor Ort im wunderschönen Parkgelände oder auf ihren Privatbalkonen im Namen der Kavallerie Bereitermusik Bern begrüssen. Darauf erhob unser musikalischer Direktor, Hugo Staudenmann, schwungvoll seinen Taktstock und dirigierte den ersten Marsch, wofür das in voller Uniform aufmarschierte Korps tollen Applaus entgegennehmen durfte. Auch die übrigen während des zirka einstündigen Ständchens gespielten Kompositionen aus aller Welt haben den Zuhörenden offenbar sehr gut gefallen, denn sehr oft waren zusätzlich zum Applaus sogar Bravo-Rufe zu vernehmen. Solche Reaktionen freuen natürlich alle im Einsatz gestandenen Aktiven der KBMB sehr und spornen sie immer wieder zu Höchstleistungen an. Mit Liselotte Pulver hatten wir eine sehr bekannte und während vieler Jahre

begehrte Schauspielerin aus Bern im Auditorium. Wer erinnert sich nicht an ihre tollen Rollen in den Schweizer Filmproduktionen wie „Ueli dr Chnächt“, „Ueli dr Pächter“, usw. sowie weiteren, auch internationalen Filmen wie z.B. „ich denke oft an Piroschka“ und „das Wirtshaus im Spessart“? Und wem klingt beim Namen „Liselotte Pulver“ nicht das einmalige, helle und ansteckende Lachen in den Ohren nach…

Wie immer verflog auch an diesem Abend die Zeit viel zu schnell und es erklang der von der KBMB stets am Ende eines Auftritts gespielte Berner Marsch. Berührend war zu sehen, wie sich diejenigen unter den Zuschauenden, welchen es ohne grössere Probleme möglich war, sich dabei von ihren Sitzen erhoben und dem Staate Bern damit die Ehre erwiesen. Es wäre schön, wenn dies bei jedem Anlass immer der Fall wäre.

Frau Koschahre bedankte sich in ihrem Schlusswort im Namen aller Bewohnenden des Burgerspittels für unser Ständli und gab ihrer und der Hoffnung der Bewohnenden Ausdruck, dass die KBMB 2019 wiederum den Weg ins Viererfeld finden möge. Aus heutiger Sicht sollte diesem Wunsch von uns aus kaum etwas im Wege stehen. Vielen Dank für den uns im Anschluss an das Ständli offerierten Apéro riche. Unter vier Augen erkundigte sich Frau Koschahre bei mir, ob im nächsten Jahr allenfalls ein Auftritt mit dem berittenen Korps im Burgerspittel möglich wäre. Sie sei schon verschiedentlich von Bewohnenden darauf angesprochen worden. Wir würden ihnen damit eine riesige Freude bereiten. Ich habe Frau Koschahre versprochen, dass ich die dazu notwendigen Abklärungen intern treffen und sie anschliessend über das Ergebnis orientieren werde. Die Haftung für einen allenfalls durch die Pferde beschädigten Rasen im Park des Burgerspittels habe ich allerdings vorsichtshalber bereits vorgängig abgelehnt…

Erich Binder

Schlussprobe – 02. Juli 2018

Das Wetter war noch schön und der neu beschaffte Gasgrill heizte auf. Die Aktiven der konzertanten Formation trafen sich zur Schlussprobe, welche mit einem Glas Weisswein oder einem Bier zum Apéro anstiessen.
Bevor die Bratwürste auf dem Grill lagen und schön braun wurden, fing es an zu tröpfeln. Zum Glück stand von einem Anlass, welcher im NPZ übers Wochenende stattgefunden hatte, noch ein Zelt vor der Reithalle. So zügelten wir die Tische und Bänke in das Zelt und den Grill unter die Bäume. Die ersten Würste waren fertig und auf dem Teller, da fing es an wie aus Kübeln zu schütten.
Wir genossen von Alex bestens grillierte Bratwürste und die Züpfe dazu. Langsam wurde es auch finster, aber mithilfe von Handy-Taschenlampen-Apps konnten wir trotzdem die Kaffeemaschine in Betrieb nehmen und mit den selbst gebackenen Cakes den Zuckergehalt in uns wieder ins Lot bringen. Vielen Dank an den Grillmeister und die Bäckerinnen.
Nachdem sich der Regen verzogen hatte, konnten die Tische und Bänke ordentlich versorgt werden und wir verabschiedeten uns in die Sommerpause.

Cornelia Holzer

200 Jahre Laupenfeier (Läupeler) – 8. Juli 2018

Entgegen der bisherigen Tradition, dass der „Läupeler" anfangs August durchgeführt wird, wurden wir von der Studentenverbindung Zofingia in diesem Jahr bereits einen Monat früher engagiert. Wir freuen uns sehr, dass wir den „Läupeler" schon seit vielen Jahren beim Denkmal für Rudolf von Erlach hoch zu Pferd an der Grabenpromenade musikalisch umrahmen dürfen. Seit nunmehr 200 Jahren gedenken die Zofinger im Rahmen ihrer Laupenfahrt dem legendären Sieger der Schlacht bei Laupen.

Im Zentrum der diesjährigen Feier stand die sehr interessante und unterhaltsame Jubiläumsansprache von Dr. phil. Manuel Kehrli v/o Funk, die er mir freundlicherweise zur Verfügung stellte und welche ich Ihnen nicht vorenthalten will:

«Die Feyer [müsse] einfach, herzlich, wolgeordnet seyn [...], kein Hauptmann sollte sie befehlen; kein pomphafter Aufzug durch Kostbarkeit abschrecken; kein mitziehender Haufen von Marketendern ein wildes Gelage veranlassen [...].»

Vor 200 Jahren hat in Bern die erste Laupenfeier stattgefunden. In der Schweiz, in Europa befand man sich in der Zeit der Restauration, die Zeit nach dem Wiener Kongress, als versucht wurde, den Kontinent neu zu ordnen, Napoleon Bonapartes Umgestaltung rückgängig zu machen. Alles konnte nicht mehr rückgängig gemacht werden. Die Entwicklung der politischen Rechte war in vollem Gang. Die Geschlechter Berns, die bis zum Ende des Ancien Régime zwar über das volle Burgerrecht ver-

fügten, jedoch im 18. Jahrhundert ihren Einfluss sukzessive verloren hatten, begannen nun Verantwortung zu übernehmen. Die Familien, welche während Generationen Pfarrer und Juristen stellten, erhielten ihre politischen Rechte zurück. Um den Berner Philosophie-Professor Johann Rudolf Wyss (1782-1830) - Dichter des Lieds «Rufst Du mein Vaterland» - bildete sich ein Kreis von Studenten, die 1818 am Ostermontag den Umzug des Äusseren Standes aufleben liessen. Ein Umzug mit «Eulenspiegel, Bär, Willhelm Tell mit seinem muntern Knäblein, die drey Bundesbrüder, und solcherley Sinnbilder des vaterländischen Ruhmes und Frohsinns mehr.» Der Äussere Stand war im Alten Bern eine Jugendorganisation mit fiktiven politischen Ämtern und spielerischen Festivitäten. Im Äusseren Stand hatte die nicht regierende Burgerschaft stets auch ihren Platz. Die jungen Männer sehnten sich nach dieser egalitären Einrichtung und wollten diese aufleben lassen - mit dem Ostermontagsumzug.

Mit der Gründung des Burgerleists wurde ein Verein ins Leben gerufen, «von welchem kein rechtlicher Burger Berns ausgeschlossen ist». Ein Leist war im Alten Bern ein geschlossener Freundeskreis, der Burgerleist sollte hingegen allen Burgern offenstehen. Die Mitglieder des Burgerleists befanden im Frühjahr 1818, dass der Jahrestag der Schlacht bei Laupen gefeiert werden sollte. Die Herren Bitzius, Studer, Benteli, Fetscherin, Knuchel, Scheurer, und die beiden Maler Franz Niklaus König und Johann Emanuel Wyss - alles Angehörige besagter nicht regierender Burgergeschlechter, rekognoszierten Anfang Juni 1818 in Laupen. Die eigentlichen Initianten waren Albert Bitzius (1797 - 1854), später bekannt als Jeremias Gotthelf, dessen Cousin Karl Friedrich Bitzius (1801 - 1867), und Gottlieb Ludwig Studer (1801 - 1889) - dieselben drei Herren, die wir als führende Köpfe auf Berner Seite für das Studententreffen im Juli 1819 in Zofingen bestens kennen.

Die Organisatoren der Laupenfeier sammelten mit einer Subskriptionsliste Geld, Liedtexte wurden gedichtet, Programmhefte wurden gedruckt. Ein Glaspokal durfte ebenfalls nicht fehlen. Am 21. Juni, dem eigentlichen Jahrestag, war das Wetter für die Feier ungünstig. Die beiden Bitzius und Studer reisten allerdings trotzdem nach Laupen, um die Organisation des Festes zu verfeinern, unter anderem mit einer Vorsprache beim Oberamtmann Steiger auf Schloss Laupen. Am 28. Juni 1818 wurde der Marsch nach Laupen tatsächlich durchgeführt. Rund 200 Personen nahmen daran teil. Mit der Einladung des Altrathausammans Franz Ludwig Rudolf von Erlach (1773-1848), der 1818 das älteste Mitglied der Familie von Erlach war, wurde die Familie des Anführers von

Laupen, Rudolf von Erlach († 1360), geehrt. Er erhielt für die Teilnahme eine Geldprämie. Einem Lehrer Fetscherin kam die Ehre zu, das legendäre Schwert von Laupen - das angebliche Schwert Rudolf von Erlachs - mitzutragen.
Die Laupenfeier wurde nun Jahr für Jahr wiederholt - bis auf den heutigen Tag. 1819 kaufte der Burgerleist auf dem Bramberg zwei Parzellen und errichtete dort 1839 das bekannte Denkmal, nach einem Entwurf des Stuttgarter Architekten Karl Marcell Heigelin (1798 - 1833). Nach der Auflösung des Burgerleists (um 1868) übernahm der Zofingerverein die Organisation der Laupenfeier. Daraus wurde der Läupeler, wie wir ihn heute kennen. Die Älteren unter uns wissen, dass der Anlass noch vor 50 Jahren ein grosser Umzug durch die Stadt Bern war, angeführt durch die Kavallerie Bereitermusik Bern, begleitet von der Stadtpolizei.

Der Läupeler ist heute nicht mehr so gross wie damals, doch findet er seit 1818, und somit seit 200 Jahren, alljährlich statt. Mit diesen Gedanken sind wir bestens vorbereitet auf das bevorstehende Jubeljahr. Vergesst dabei nicht, dass die Laupenfeier noch ein bisschen älter ist als der Schweizerische Zofingerverein. Ich schliesse mit dem Motto der Laupenfeier 1818:
Laupen treu, ewig neu!

Wir freuen uns sehr, wenn wir auch bei der nächsten und damit 201. Ausgabe des „Läupelers“ wieder dabei sein dürfen, sei dies im Juli oder im August 2019. Herzlichen Dank für die langjährige Verbundenheit zur KBMB und allen Zofingern weiterhin ein tolles Jubiläumsjahr!

Erich Binder

Jungbläser-Flyer

Unsere Jungbläser haben einen neuen Flyer entworfen, damit noch mehr Kinder und Jugendliche für unseren Verein begeistert werden können.

Bitte herausnehmen und weitergeben!

www.powerponys.ch

der Ponyplausch in Belp

- Ponyreiten für Kinder
- HIPPOLINI-Reitkurse
- Kutschenfahrten
- etc...

Kontaktdaten:
sandra.pulver@bluewin.ch
079 282 37 18

Reitwochenende Jura – 07./08. Juli 2018

Nur ganz wenige Mitglieder haben an dem diesjährigen Jura-Wochenende teilgenommen. Naja, angemeldet hatten sich ein paar mehr, aber einer hat sich das Datum eine Woche früher und zwei eine Woche später notiert, eine Reiterin war verletzt. So waren es denn nur fünf Reiter, die sich bei wunderbarem Wetter auf den Weg machten: Werner, Kurt, Corina, Alex und Antonia waren zu Pferd unterwegs. Bethli, Jolanda und Christine fuhren mit dem Auto voraus und bereiteten die Picknick-Stelle vor.

Wie immer sassen wir am Abend zu einem Fondue Chinoise (à discrétion) zusammen und liessen es uns bis zu später Stunde gutgehen.

Der Ritt am Sonntag ist dann jeweils etwas schneller, aber auch kürzer. So waren wir zum Mittagessen wieder im Hotel zurück, konnten die Pferde auf die Weide stellen und noch einmal die Sonne auf der Terrasse geniessen.

Herzlichen Dank dem Wirte-Ehepaar Sandra und Richard Ueltschi für die sehr flexible Handhabung unserer Reservierungen!
Und natürlich einen grossen Dank an unsere Pferde, die uns immer wieder sicher und mit viel Schwung über die Jurahöhen tragen!

Christine von Steiger

Basel Tattoo Parade – 21. Juli 2018

Das Mitwirken der Kavallerie Bereitermusik Bern an der Basel Tattoo Parade im Sommer 2018 war ein grosser Höhepunkt. Unsere Teilnahme an diesem unvergesslichen Anlass wird in der Geschichte des Vereins eingehen.

Der Startschuss dazu fiel bereits lange Zeit vor dem Auftritt mit dem Eintreffen der Einladung der Verantwortlichen des Basel Tattoo, welche die Vorfreude an diesem gigantischen Anlass aufkommen liess. Nach monatelanger Vorbereitung, zahlreichen Trainings und zum Teil zusätzlich angeordneten Musik- und Reitproben kam der grosse Tag immer näher. So wurden am frühen Morgen des Samstag, 21. Juli 2018, 21 Pferde in zwei Pferdetransporter verladen, parallel dazu Teile des Korps inklusive Helfer sowie das ganze Musik- und Reitmaterial in einen Reisebus. Alles verlief reibungslos und dank dem grossen Engagement eines Jeden konnte die Reise nach Basel pünktlich beginnen.

Noch etwas müde und angespannt war die Stimmung bei der Anreise. Alle machten sich während der Fahrt ihre Gedanken, ob alles klappen würde. Haben wir wirklich an alles gedacht? Ist nirgends etwas liegen geblieben und haben alle ihre Instrumente dabei?

Mit solchen Fragen setzten sich die Verantwortlichen während der Busfahrt auseinander. Erst wenn alle auf den Pferden sitzen, alle ihre Uniformen tragen, ihre Instrumente bei sich haben würde sich zeigen, ob doch nicht ein Detail übersehen worden ist. Die Nervosität stieg weiter an bis die Pferde und das Material schliesslich auf Platz ausgeladen und nochmals alles kontrolliert war. Bis zum Auftritt dauerte es noch einige Zeit. Als die direkt angereisten Kameraden eintrafen, fiel etwas Druck weg. Eine kleine Verpflegung konnte die Stimmung weiter entspannen. Mit frohem Gesang, zusammen mit der Kavallerie Schwadron 1972, wurden die Wartezeit überbrückt und Gedanken ausgetauscht.

Nun hiess es Pferde putzen und stollen, noch einmal alles auf Hochglanz bringen und die Uniformen anziehen. Aufgesessen auf den Pferden und nach einigen Runden vor den Messehallen wurde die Formation erstellt. Mit dem der Kavallerie Bereitermusik Bern zugeteilten Betreuer begann der kurze Ritt Richtung Startdispositiv auf dem Münsterplatz. Unterwegs wurde das Wetter etwas unangenehmer, da es leicht zu nieseln begann. Die Temperatur blieb jedoch angenehm. So störte dies weder Reiter noch Pferde. Schon von weitem wurden

die Dudelsackklänge, das Trommeln und Pfeifen und die Melodien der sich einspielenden Formationen wahrgenommen. Mit einem leicht unbehaglichen Gefühl konnten wir in einer abgelegenen Ecke mit genügend Platz Stellung beziehen. Die braven Pferde störten diese Klänge nicht im Geringsten. Bei einigen mitwirkenden Formationen erweckte der Anblick der KBMB in ihrer vollen Pracht grosse Bewunderung. Einige posierten für ein exklusives Foto vor dem allseits beliebten Paukenpferd. Auf Kommando ging es nun los. Ob dies Petrus auch gehört hatte? Genau zu diesem Zeitpunkt setzte der Nieselregen aus, der grosse Auftritt konnte beginnen. Nach einem engen Seitengässchen wurde in 4er Kolonnen aufgestellt und der Spielführer blies zum ersten Marsch. Ein eindrückliches Bild für jeden Musikanten, in den von Zuschauern gesäumten Strassen in der schönen Altstadt Basels aufzuspielen. Das Hallen der Töne von den Fassaden her beeindruckte und hinterliess in so manchem Gesicht ein Ausdruck der Freude und Hochachtung. Vor dem Rathaus erfolgte der militärische Gruss an einen Divisionär der Schweizer Armee. Weiter ging es über die mittlere Brücke, an deren Ende sich ein Presseposten mit unzähligen Kameras befand. Genau an dieser Stelle kam für uns der Umzug kurz zum Stillstand, um die öffentlichen Verkehrsmittel passieren zu lassen. Nach einer kurzen Wegstrecke spielten wir zum Schluss ausserplanmässig und als krönenden Abschluss den Berner Marsch.

Monatelange Arbeit und Vorbereitung, nervenaufreibende Proben und Wartezeiten wurden durch Applaus und Wertschätzung der ca. 120'000 Zuschauerinnen und Zuschauer honoriert. Ein einmaliges Erlebnis für den gesamten Verein endete in einer euphorischen Stim-

mung. Übermannt von den vielen positiven und äusserst erfreulichen Emotionen wurden die Pferde wieder abgesattelt und verladebereit gemacht. Einige Formationen konnten zum Schluss der Parade von uns noch bestaunt werden. Dabei genossen wir mit grosser Gelassenheit ein wohlverdientes Gläschen zur Belohnung. Als sämtliches Material und die Pferde wieder verladen waren, traten wir unseren Heimweg an. Auf dem Nachhauseweg war von der Anspannung am Morgen kein Hauch mehr zu spüren. Bei kleinen Erfrischungen und fröhlichen Liedern dauerte die Fahrt spürbar weniger lang als bei der Anreise. Ein einmaliges Erlebnis mit Kameradinnen und Kameraden, von dem noch lange Zeit die Rede sein wird.

Wir bedanken uns bei einem nicht genannt sein wollenden, grosszügigen Sponsor und langjährigen Partner der KBMB, welcher durch die Übernahme der beachtlichen Transportkosten für die Pferde mitgeholfen hat, uns diesen unvergesslichen Auftritt zu ermöglichen.

Alexander Zurbuchen

3. Patrouillenritt Ride & Bike – 26. August 2018

Eckdaten unseres Patrouillenrittes:
Anmeldeschluss am 23. Juli 2018
Ausgebucht bereits am 30. Mai 2018!

65 Reiter/innen und 39 Biker/innen nahmen an unserem diesjährigen Patrouillenritt teil. Auf einer Strecke von 10 km waren neun Posten verteilt, an denen Geschicklichkeitsaufgaben zu erfüllen waren. Dafür hatten die Teams jeweils 2 Minuten Zeit:

Posten 1: Mit einem Lasso möglichst viele Pfosten "einfangen".
Durchschnitt: 9 Pfosten
Bestes Resultat: 22 Pfosten
Posten 2: Auf dem Pferd/Bike einen Stab möglichst weit balancieren.
Durchschnitt: 20 m
Bestes Resultat: 137 m
Posten 3: Zu Zweit nebeneinander mit einem riesigen Springseil möglichst viele Sprünge machen.
Durchschnitt: 19 Sprünge
Bestes Resultat: 31 Sprünge
Posten 4: Möglichst viele Durchgänge durch einen Slalomparcours.
Durchschnitt: 71 Passagen
Bestes Resultat: 94 Passagen
Posten 5: Pferde und Menschen gemeinsam möglichst viele Äpfel oder Rüebli essen.
Durchschnitt: 958 gr
Bestes Resultat: 1880 gr
Posten 6: Klebspinnen auf eine Zielscheibe werfen.
Durchschnitt: 38 Punkte
Bestes Resultat: 66 Punkte
Posten 7: Mit Bauklötzchen und mittels Grillzange einen möglichst hohen Turm bauen.
Durchschnitt: 35 cm
Bestes Resultat: 60 cm
Posten 8: 25 Golfbälle mittels Unihockey-Schläger in eine Kiste spielen.
Durchschnitt: 17 Bälle in 120 sec
Bestes Resultat: 25 Bälle in 75 sec
Posten 9: 8 Geschicklichkeitshindernisse bewältigen (Röhrensprung, Treppe, Abrutsch, Wassergraben, Vorhang, Brücke, Labyrinth, Ballonsprung)
Durchschnitt: 8 Hindernisse in 97"
Bestes Resultat: 8 Hindernisse in 48"

45 Helfer/innen der KBMB sorgten für einen reibungslosen Ablauf.

Bei Hörnlisalat und Bratwurst warteten die Teams auf die Rangverkündigung und konnten dann ihre Preise in Empfang nehmen: 104 Flots, 104 Plaketten, 104 Naturalpreise

37 Spender mit einer Spendensumme von CHF 3300 haben uns zum guten Gelingen verholfen.

An dieser Stelle einen ganz herzlichen Dank an alle Spender/innen, Helfer/innen und an die Leute der Festwirtschaft. Ohne euch könnte so ein Anlass nicht stattfinden!

Christine und Alexander

Golf mit Tinker

Panne

Slalom

Äpfel essen

Turmbau

Ballonhindernis

Abrutsch mit Pferd

Abrutsch mit Bike

Unsere Sponsoren

Naturalspenden:
NPZ, Beat Wampfler
Stefan Bettschen, Tierarzt
Pferde- und Ponysport Merlin, Thun
Barbara Riesen, Blumenladen
Peter Schenk, Holzwerker
André Bruni, Brennerei Amsoldingen
Urs Krebs, Spenglerei
Roller Shop Belp
Felix Bühler, Pferdesport
Marstall AG Pferdefutter, Oberbipp
FORS Pferdefutter, Burgdorf
St. Hippolyt Pferdefutter, Enggistein
Silvia Schwartz
Christine von Steiger
Sandra Egger
Cornelia Holzer
Raymond Holzer
Susanne Wermuth
Jürg Wermuth
Fränzi Berger
Marc Reber
Werner Gerber
Helene Böhlen
Jörg Moser
Hugo Staudenmann
Brigitte Soltermann

Barspenden:
Peter Jost
Jürg Schneeberger
Jörg Rufer
Andreas Mast
Staubiger Esel
Edmond Pellet
Auto Glaus
Reto Kaufmann
Bäckerei Luttenbacher
Käserei Amsoldingen
Ariane Ritschard
Fränzi Berger
Brigitte Schneider
Alexander Zurbuchen

Pferde- und Ponysport
MERLIN GmbH
CFL-Lohnerstrasse 55
3645 Gwatt/Thun
Tel: 033 336 20 32
Fax: 033 336 22 81
merlingmbh@bluewin.ch

Sie finden bei uns ein erlesenes Sortiment für ReiterIn, Pferd, Pony und Esel, sowie eine tolle Auswahl an Geschenkartikeln in allen Preislagen.

GUTEPFERDE.CH

des Fleurs

Eva & Stefan Bettschen
Sportpferdezucht "des Fleurs"
Grüt 24, 3324 Mötschwil

Dr. med. vet. Stefan Bettschen
Chiropraxis für
Pferde und Hunde IVCA
+41 (0)79 344 81 58

NPZ CEN
Nationales Pferdezentrum Bern
Centre Equestre National Berne

St Hippolyt
NUTRITION CONCEPTS

MARSTALL
VOM MENSCH ZUM TIER

KAUFMANN Trailers
Anhänger | Pferdetransporter | 3664 Burgistein

felix bühler

Bruni Brennerei
Das Fachgeschäft für
naturreine Edeldestillate & Weine
Schon probiert?
Treberwurstessen
November bis März

Hurschgasse 11
3633 Amsoldingen
Telefon 033 341 14 53
schnapser@hotmail.com
www.bruni-brennerei.ch

Käserei Amsoldingen
Filiale Käsekeller Thun
"Ihr himmlischer Genuss
aus dem Berner Oberland"

Roller Shop Belp GmbH

www.holzwerker.ch
Holzwaren
Geschenke aus Holz
Gravuren aller Art
B. + P. Schenk-Rusca, 3533 Bowil, 031 711 29 95

AUTO GLAUS
SYMPATHISCH - PERSÖNLICH - ZUVERLÄSSIG
Auto Coach
Die kompakte Nr. 1
SUZUKI
Way of Life!

FORS
KUNZ KUNATH

Karl Krebs Kirchdorf AG

S&B
SB SCHLAG & BLASINSTRUMENTE AG
Bruno Kyburz | Dorfstrasse 12
CH-3633 Amsoldingen/BE

RUFALEX

Staubiger Esel
Restaurant Rössli, Mattstetten

Probesamstag - 8. September 2018

Der Probesamstag startete wie gewohnt mit «Kafi u Gipfeli». Die Bläserinnen und Bläser schienen mehrheitlich auf Koffein-Entzug zu sein. Die Kaffeemaschine lief jedenfalls auf Hochtouren.
Die Blechernen verzogen sich in die grosse Musikzelle unter der Leitung von Hugo, die Flötenspielerinnen organisierten sich selber und die übrigen Hölzernen probten mit Alex.
Das Programm für das Winterkonzert musste ein erstes Mal intensiv geübt werden. So gab es melodiöse Passagen in den einen und rhythmische Fingergymnastik in den anderen Stücken.
Am Mittag gab es, auch wie gewohnt, feine Schinken-, Salami- und Käse-Sandwiches mit selbst gebackener Züpfe und verschiedene Cakes zum Kaffee. Vielen Dank an alle, die hierzu einen Beitrag geleistet haben.
Am Nachmittag ging es nochmals in die Musikzellen und zum Schluss leitete Hugo eine kurze intensive Gesamtprobe.

Cornelia Holzer

Tagesritt - 6. Oktober 2018

Um etwa neun Uhr trafen wir uns in Allmendingen. Begrüsst wurden wir mit einem leckeren Frühstück. Als dann alle Reiter eingetroffen waren putzen und sattelten wir die Pferde und ritten schliesslich los. Wir ritten durch ein wunderschönes Gebiet mit toller Aussicht auf die Berge, den Thunersee und die nähere Umgebung. Das Wetter war perfekt zum Reiten und wir blieben vom Regen verschont. Unterwegs machten wir auf der Hohlinden Halt um etwas zu trinken. Nach dieser Erfrischung und kurzen Reitpause ging es dann zurück zum Hof der Familie Egger. Dort angekommen brachten wir die Pferde auf die Weiden und durften uns danach ein sehr leckeres Mittagessen schmecken lassen, zu welchem noch weitere Freunde der Bereitermusik kamen. Es gab Grillfleisch mit vielen verschiedenen Salaten als Beilage. Zum Nachtisch gab es eine breite Palette an selbstgemachten Leckereien wie Kuchen oder Schokoladenmousse. Die Stimmung war die ganze Zeit über sehr angenehm entspannt. Von der Jüngsten (6) bis zum Ältesten (72) unterhielten sich alle durcheinander und nahmen aufeinander Rücksicht. Am Nachmittag neigte sich der Tagesritt dem Ende zu und wir verabschiedeten uns. Wir haben den Tag sehr genossen und freuen uns schon auf den Tagesritt im nächsten Jahr.

Göni Chatelet

Proben und Anlässe
Änderungen vorbehalten

November 2018			
Do	01.11.	20.00	Gesamtprobe
Mo	05.11.	20.00	Gesamtprobe
Do	08.11.	20.00	Gesamtprobe
Sa	**10.11.**	**ganzer Tag**	**DV BKMV**
Mo	12.11.	20.00	Gesamtprobe
Do	15.11.	20.00	Gesamtprobe
Mo	19.11.	20.00	Gesamtprobe
Do	22.11.	19.30	Reitprobe
Do	22.11.	20.00	Gesamtprobe
Mo	**26.11.**	**09.45**	**Zibelegring**
Mo	**26.11.**	**09.45**	**Zibelegring**
Do	29.11.	20.00	Gesamtprobe

Dezember 2018			
Mo	03.12.	20.00	Gesamtprobe
Do	06.12.	19.30	Hauptprobe
So	**09.12.**	**17.00**	**Winterkonzert**
Mo	10.12.	19.30	Schlussprobe

Wir gratulieren zum Geburtstag

November:
02.11. Markus Berger
06.11. Brigitte Schneider
07.11. Livia Egli
14.11. Hans Wälchli
17.11. Christine von Steiger
29.11. Werner Gerber

Dezember:
05.12. Noëmi Kunz
23.12. Claudia Maurer

Januar
05.01. Martin Scherler
11.01. Hansueli Eugster
14.01. Raymond Holzer
17.01. Sandro Soltermann
19.01. Susanne Wermuth
27.01. Cécile Ritter-Meyer

Februar:
14.02. Hugo Staudenmann
18.02. Kurt Emmenegger
23.02. Emma Kurfess
25.02. Martina Mader
27.02. Pietra Valsangiacomo

Blau	=	Konzertantes Korps (KK)
Braun	=	Berittenes Korps (BK)
Gelb	=	Jungbläser (JB)
Grau	=	Fanfarengruppe (FG)
Grün	=	Konzertantes Korps + Jungbläser
Lila	=	Alle
Fett	**=**	**Auftritt**

Vorstand und Kommissionen 2018

Präsident	Erich Binder Le Solitaire / Niedermuhren 163 1714 Heitenried lesolitaire@sensemail.ch	Telefon P Mobil	026 / 495 03 07 079 / 652 29 74
Vizepräsident **Kassier**	Jürg Wermuth Könizbergstr. 15 3097 Liebefeld juerg.wermuth@mts-probst.com	Telefon P	031 / 381 13 04
Sekretär	Urs Arnold Könizbergstr. 5 3097 Liebefeld urs@radtouren.ch	Telefon P Mobil	031 / 301 08 87 077 / 407 67 05
Materialverwalter **Spielführer**	Alexander Zurbuchen Hofacker 3664 Burgistein husky576xp@gmail.com	Mobil	079 / 766 27 77
Archiv/Werbung **Webmaster**	Cornelia Holzer Blumenbergstr. 4 3013 Bern cornelia-holzer@bluewin.ch	Telefon P Mobil	031 / 331 03 41 079 / 928 55 08
Direktion	Hugo Staudenmann Neuhofstrasse 16 3426 Aefligen hugo.staudenmann@icloud.com	Telefon P Mobil	034 / 445 27 82 079 / 344 58 38
Leitung Musikkommission	Andreas Mast Tellstrasse 22 3014 Bern an.mast@bluewin.ch	Telefon P Mobil	031 / 331 43 00 079 / 649 73 13
Leitung Reitkommission	vakant		
Leitung Musikschule	Raymond Holzer Blumenbergstr. 4 3013 Bern rho1@bluewin.ch	Telefon P Mobil	031 / 331 03 41 079 / 469 28 52
Musikalische Leitung **Musikschule**	Pietra Valsangiacomo Grundbachstr. 1A 3665 Wattenwil p.s.valsan@bluewin.ch	Telefon P Mobil	033 / 335 57 39 079 / 293 94 84
Reitausbildung JB **Redaktion MB**	Christine von Steiger Uttigenstr. 2 3116 Kirchdorf cvsk@sunrise.ch	Telefon P Mobil	031 / 781 08 85 079 / 410 32 49

Haus der Religionen - Europaplatz

Ausgeführte Arbeiten:

- Ganze Erdgeschossfassade in Pfosten Riegel System z. Teil bis 8 m' Höhe (Spannweite), inkl. allen Eingänge bei den Einkaufscenter
- Innere Mallfronten
- Brandschutzverglasungen und Türfronten im ganzen Gebäude
- Befahrbare horizontale Verglasungen auf dem Vorplatz sowie Glasoblichter im OG

MLG

METALL UND PLANUNG A G

CH-3006 Bern | Zikadenweg 27a
T 031 938 10 10 | F 031 938 10 11
info@mlg-ag.ch | www.mlg-ag.ch

wo es einfach
um sie geht.

wir sind einfach bank.

valiant

P.P.

1714 Heitenried

VSCI Carrosserie Dienstleistungszentrum

CAR REP
De Giorgi

Unfallreparaturen
Ersatzwagen
Neulackierungen
Frontscheiben-Ersatz

Libellenweg 4a
3006 Bern
Telefon 031 / 336 77 11
www.carrep-degiorgi.ch